



**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

crash.tech²⁰¹⁰

Fahrzeugsicherheit 2020

Prozesse – Funktionen – innovative Systeme

Kongress im Rahmen der AMI 2010

13. – 14. April 2010, Congress Center Leipzig

In Kooperation mit



TÜV SÜD Automotive GmbH
TÜV SÜD Akademie GmbH

TÜV®



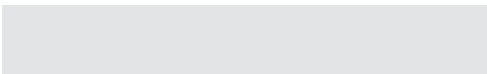
Zum Kongress

Kaum eine Zeit war so herausfordernd für die Automobilindustrie wie das Jahr 2009. Gerade vor dem Hintergrund des Absatzrückgangs werden von den Kunden zunehmend höhere Forderungen gestellt, z. B. nach spritsparenden und umweltverträglichen Fahrzeuglösungen. Die Ökologie in der Mobilität darf aber nicht zu Lasten der Sicherheit gehen – Sicherheit steht nach wie vor ganz oben auf der Liste der Kundenwünsche.

In der Fahrzeugindustrie gibt es zahlreiche Ansätze, die Fahrzeugsicherheit weiterhin zu verbessern. Diese Weiterentwicklungen gehen auch in die neue Bewertung nach Euro NCAP (European New Car Assessment Program) ein. Um die höchste Bewertungsstufe zu erreichen, genügt jetzt die passive Sicherheit alleine nicht mehr. Fahrzeuge müssen in den vier Sicherheitskategorien Adult Occupant, Child Occupant, Pedestrian Protection und Safety Assist eine Mindestpunktzahl erhalten. Schon ein negatives Testergebnis in einer Einzelkategorie führt zu einer spürbaren Verschlechterung des Gesamtergebnisses. Die richtige Verbindung verschiedener Sicherheitssysteme wird daher eine entscheidende Rolle spielen. Intelligenter Insassenschutz einerseits und Integration von Fahrerassistenzsystemen andererseits müssen ganzheitliche Schutzsysteme bilden – die Systeme der „Integrated Safety“.

Aber auch der derzeitige Entwicklungsboom bei Elektrofahrzeugen stellt hohe Sicherheitsanforderungen mit zum Teil ganz neuartigen Fragestellungen. Daher möchten wir mit Ihnen bei der **crash.tech 2010** über dieses Thema genauso diskutieren, wie über Versuch und Simulation, Unfallforschung und Fußgängerschutz sowie den Nutzen der Sicherheitssysteme für den Autofahrer. Sie haben die Gelegenheit, Experten und Kollegen aus Forschung und Entwicklung zu treffen und sich in Fachgesprächen über den aktuellen Stand der Technik und über derzeitige Herausforderungen auszutauschen.

**Seien Sie mit dabei
und bereichern Sie den
10. crash.tech-Kongress
durch Ihre Teilnahme!**





Programmausschuss

- Christian Bangemann, auto motor und sport
- Kurt Fograscher, Autoliv B.V. & Co. KG
- Dr. Joachim Franz, Continental Safety Engineering International
- Dr. Flavio Friesen, Adam Opel GmbH
- Ulrich Führer, Messring Systembau GmbH
- Franz-Michael Hagemann, AUDI AG
- Prof. Dr. Klaus Langwieder, International Safety Consulting
- Bernd Lorenz, Bundesanstalt für Straßenwesen
- Thomas Papenheim, TVS GmbH & Co. KG
- Andreas Riegel, BMW AG
- Dr. Swen Schaub, TRW Automotive GmbH
- Prof. Dr. Rodolfo Schöneburg, Daimler AG
- Florian Schueler, Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin, Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Ulrich Seiffert, WiTech Engineering GmbH
- Wolfgang Siebenpfeiffer, ATZ/MTZ
- Dr. Jiri Socha, TÜV SÜD Auto CZ s.r.o.

Vorsitz

Dr. Lothar Wech, TÜV SÜD Automotive GmbH





Der Kongress richtet sich an

- Fahrzeugindustrie
- Systemanbieter und Zulieferindustrie
- Entwicklungsdienstleister
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Behörden und Verbände
- Sachverständige und Juristen

Tagungssprachen

Deutsch und Englisch. Die deutschen Beiträge werden simultan ins Englische übersetzt.

Ausstellung

Interessierten Firmen bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen einer begleitenden Fachausstellung ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren.

Über Ihre Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie gerne Ute Alius, Telefon +49 89 5791-1647, congress@tuev-sued.de

Abendprogramm

Abendessen im Bayerischen Bahnhof in Leipzig am 13. April ab 19:30 Uhr. Genießen Sie einen angenehmen Abend mit interessanten Gesprächen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von



Programm am 13. April 2010

- 9:30** Begrüßung und Eröffnung
Dr. Axel Stepken, TÜV SÜD, Vorsitzender des Vorstandes
- 9:45** Fahrzeugsicherheit 2020 – Herausforderungen
auch für den Gesetzgeber
Dr. Peter Reichelt, Präsident und Professor,
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- 10:15** The Future of Euro NCAP's Car Safety Program
Dr. Michiel van Ratingen, Generalsekretär, Euro NCAP
- 10:45** Kaffeepause

Sicherheit aus Kundensicht und zukünftige Sicherheitssysteme

Moderation: Dr. Lothar Wech, TÜV SÜD Automotive GmbH

- 11:15** Sicherheitsempfinden aus Kundensicht
Dr. Goetz Renner, Dr. Christin Kreutzburg, Daimler AG
- 11:45** Scenario based testing for the validation of active
safety systems and ADAS – demands and realization
Stig-Håkan Nilsson, Autoliv Research
- 12:15** Sicherheitsgewinn durch Fahrerassistenz –
Förderung der Verbreitung durch mehr Vergleichbarkeit
Wilfried Mehr, Dr. Oliver Scherf, Continental AG
- 12:45** Mittagessen

Unfallforschung und Prüfvorschriften

Moderation: Prof. Dr. Klaus Langwieder, International Safety Consulting

- 13:45** GTR – Ein weltweiter Harmonisierungsprozess?
Richard Damm, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
- 14:15** Bewertung des Euro NCAP-Fußgängerschutz-Ratings
anhand von GIDAS-Realunfalldaten
Dr. Lars Hannawald, Henrik Liers,
Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH



- 14:45** Erweiterte Anforderungen an Front-Ends durch neue
Prüfvorschriften zum Fußgängerschutz
Dirk-Uwe Gehring, Peter Leßmann,
BGS Böhme & Gehring GmbH;
Oliver Zander, Bundesanstalt Straßenwesen (BASt)
- 15:15** Kaffeepause

Fußgängerschutz

Moderation: Prof. Dr. Rodolfo Schöneburg, Daimler AG

- 15:45** Objektive Klassifizierung von Fahrzeugfrontkonturen
anhand anprallrelevanter Geometriemaße in Fußgänger-
frontalunfällen
Henrik Liers, Dr. Lars Hannawald,
Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH
- 16:15** Generierung von Verletzungsrisikofunktionen
für Fußgängerkollisionen
Anja Reßle, Stefan Schramm, Lehrstuhl für Fahrzeug-
technik, Technische Universität München;
Dr. Thorsten Kölzow, Audi AG
- 16:45** Fußgängerschutz als Herausforderung für den
modernen Automobilbau
Thomas Kinsky, General Motors Europe Engineering /
Adam Opel GmbH
- 17:15** Ende der Vorträge
anschließend geführter Messerungang mit Highlights
aus der Fahrzeugsicherheit
- 19:30** Abendprogramm im Bayerischen Bahnhof Leipzig

Programm am 14. April 2010

Simulation und Analyse

Moderation: Franz-Michael Hagemann, AUDI AG

- 8:30** Simulation und Versuch: CAx-Integration in der Fahrzeugsicherheit
Jens Christlein, Marcus Lutz, Frank Lehmann, AUDI AG
- 9:00** Präzise Bahnkurvenbestimmung im Crashtest mit Hilfe der Inertialmesstechnik
Dr. Kai Schönebeck, Ruhr-Universität Bochum
- 9:30** Special crash test measurements and their benefit to the car development
Rudolf Tesárek, Martin Šreibr, TÜV SÜD Czech s.r.o.; Petr Kraus, Miloš Šáfr, Horymir Svoboda, ŠKODA AUTO
- 10:00** Dreidimensionale Bewegungsanalyse der Aggregatbewegung im Sicherheitsversuch aus einer Fotogrube mit photogrammetrischen Verfahren
Dr. Karsten Raguse, Peter Derpmann-Hagenström, Volkswagen AG
- 10:30** Kaffeepause

Versuchs- und Messtechnik

Moderation: Kurt Fograscher, Autoliv B.V. & Co. KG

- 11:00** Einführung eines neuartigen Testaufbaus zur vereinfachten und reproduzierbaren Nachstellung des fahrerseitigen Out of Position Test
Heiko Hofmann, Frank Wollny, TAKATA-PETRI AG
- 11:30** Hochdynamische Kraftmesstechnik und deren Genauigkeit im Umfeld prozessoptimierter Crash-Labore
Dr. Wolfgang Evers, Dr. Georg Schading, Kistler Instrumente AG



- 12:00** Alternativer Komponententest für Fahrzeugsitze zur Abbildung relevanter Belastungen im Frontalcrash
Axel Heym, Stefan Radtke, TAKATA-PETRI AG
- 12:30** Untersuchung der Verletzungsprognosefähigkeit des Dummies „WorldSID small female“ anhand von zwei Unfallrekonstruktionen
Andre Eggers, Britta Schnottale, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- 13:00** Mittagspause

Sicherheitsanforderungen an Fahrzeuge mit Elektroantrieben

Moderation: Wolfgang Siebenpfeiffer, ATZ / MTZ

- 14:00** Standardisierung von Sicherheitsanforderungen
Martin Altepost, Dr. Frank Edler, TÜV SÜD Automotive GmbH
- 14:30** Crashesicherheit von Lithium-Ionen-Batterien für Hybridfahrzeuge
Rainer Justen, Prof. Dr. Rodolfo Schöneburg, Dr. Dirk Schröter, Dr. Rainer Kaufmann, Daimler AG
- 15:00** Funktionssicherheit und Fahrzeugsicherheit in der Elektromobilität – Synergien und Herausforderungen
Armin Graeter, BMW Group
- 15:30** Ausblick und Verabschiedung
Dr. Lothar Wech, TÜV SÜD Automotive GmbH



Akademie

Tagungen und Kongresse



www.tuev-sued.de/tagungen

Tagungspreis

€ 890,- zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung und die Abendveranstaltung.

Tagungsort

Leipziger Messe (Congress Center)

Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie
Anfahrts- und Hotelinformationen.

Anmeldung und Auskünfte

TÜV SÜD Akademie GmbH

Tagungen und Kongresse

Ute Alius

Westendstraße 160

80339 München

Telefon +49 89 5791 – 1647

Telefax +49 89 5791 – 2833

congress@tuev-sued.de

Anmeldung

Fax +49 89 5791 – 2833

crash.tech²⁰¹⁰

13. – 14. April 2010, Congress Center Leipzig

■ Name

■ Vorname

■ Firma

■ Abteilung

■ Straße

■ Land / Plz / Ort

■ Telefon

■ Telefax*

■ E-Mail*

*Mit Angabe Ihrer Fax-Nr. oder E-Mail-Adresse erklären Sie sich einverstanden, ggf. Informationsmaterial der TÜV SÜD Akademie auf diesem Wege zu erhalten. Sie können jederzeit die Zusendung von Informationen ohne zusätzliche Gebühr wieder abmelden.

■ Rechnungsadresse (wenn anders als Teilnehmeradresse)

Veranstaltungspreis: € 890,- zzgl. MwSt.

Rücktrittsrecht: Sie können bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei von dieser Anmeldung zurücktreten. Bis zum 3. Arbeitstag vor der Veranstaltung werden 50% des Rechnungsbetrags erhoben. Bei Absagen nach dieser Frist wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV SÜD Akademie GmbH.

■ Datum / Unterschrift

